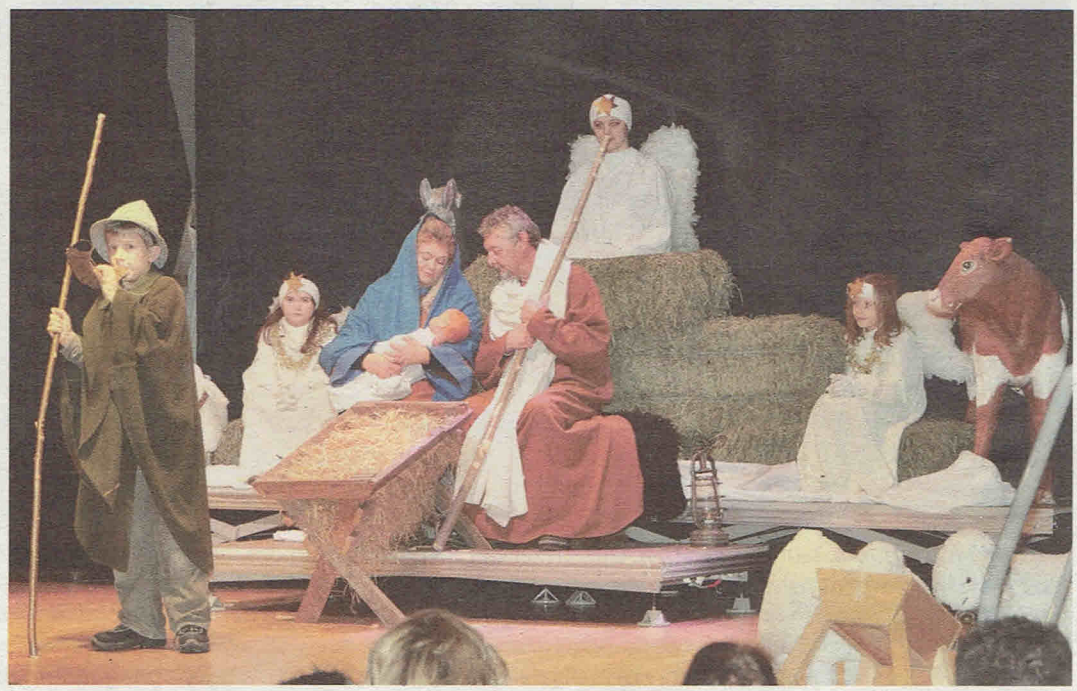
Heimatbühne Kirchdorf berührte die Herzen vieler Zuschauer

Krippenspiel mit vielen Botschaften

Ein sehr großer Erfolg war die erstmalige Aufführung des von Monika Steiner geschriebenen Krippenspieles „Vom Wunder der Menschheit und menschlichen Wundern".



Mit dem Krippenspiel „Vom Wunder der Menschheit und menschlichen Wundern" berührte die Heimatbühne Kirchdorf die Herzen der Zuschauer im voll besetzten Dorfsaal. *Foto: Schwaiger*

Kirchdorf | Wegen dem starken Regen wurde die Aufführung kurzerhand vom Veranstaltungspavillon ins Trockene verlegt. Im bis auf den letzten Platz besetzten Dorfsaal erlebten die Zuschauer einen überaus stimmungsvollen Adventnachmittag, bei dem es viel zum Staunen und Nachdenken gab.

Herbergsuche mit vielen Wundern

Autorin Monika Steiner (als Erzählerin) und Hans Edenhauser (als Botschafter) beleuchteten die Geschichte aus der Sicht der jungen Gottesmutter Maria. Auf ihrer Reise nach Bethlehem erlebt sie mit Josef zahlreiche göttliche Wunder, die man mit einem offenen Herzen, aber auch in der heutigen Zeit erkennen kann. So geht es um Mut, Hoffnung und den Zusammenhalt der Familien sowie um Liebe und Zufriedenheit. Der Schluss dreht sich auch darum, wie man den Sinn für sein eigenes Leben finden kann. Neben den Hauptdarstellern Kathrin Greco (als Maria) und Manfred Schweinester (als Josef) überzeugen alle Mitwirkenden in Sprache, Mimik, Gestik und mit ihrer originellen Kleidung.

Großer Applaus für alle Mitwirkenden

Gemeinsam mit mehreren bewährten Schauspielern der Heimatbühne Kirchdorf stehen auch viele junge Talente als Engel, Hirten oder Sterndeuter erstmals auf der Bühne. Für sie gab es von den Zuschauern, darunter auch Pfarrer Georg Gerstmayr und Ehrenbürger Ernst Schwaiger, ebenso großen Applaus wie für die Musikanten Karl und Sabine Ronacher, die Bläsergruppe der BMK Kirchdorf, Techniker Stefan Wieser und das Team hinter der Bühne.

Freiwillige Spenden für Felix Kirchmair

Die Heimatbühne spielte für einen guten Zweck und freute sich über die freiwilligen Spenden. Sie gehen zur Gänze an den Kirchdorfer Jugendlichen Felix Kirchmair, um ihn beim Ankauf eines Rollstuhlfahrrades (Handbikes) zu unterstützen.

Weitere Aufführung

Am Freitag, 21. Dezember, wird das stimmungsvolle Krippenspiel um 19 Uhr im Musikpavillon in Erpfendorf nochmals aufgeführt. Im Freien sollen sogar noch einige tierische Akteure mitspielen. Nur bei ganz ungünstiger Witterung wird wieder im Dorfsaal Kirchdorf gespielt. *gs*